Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Kommunikation und Medien

Linz, 21. September 2025

Pressemitteilung

Erntedank im Linzer Mariendom:
Großes Fest der Wertschätzung für bäuerliche Lebensmittel

Mehr als 2.500 Besucherinnen und Besucher feierten heute gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer OÖ, der Dompfarre Linz und den oberösterreichischen Bäuerinnen das Landeserntedankfest im und vor dem Linzer Mariendom – ein Fest der Gemeinschaft, der Dankbarkeit und der Wertschätzung für die Arbeit in der Landwirtschaft.

Diözesanbischof Manfred Scheuer zelebrierte die feierliche Messe in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Dom. Musikalisch begleitet wurde die Feier vom Chor der Bäuerinnen aus dem Bezirk Linz-Land und Bezirk Ried, der mit der „Alpenländischen Messe“ von Lorenz Maierhofer eine besondere Atmosphäre schuf. Im Anschluss verwandelte sich der Domplatz in einen lebendigen Festplatz, gestaltet von der Landwirtschaftskammer OÖ und den bäuerlichen Direktvermarktern.

Ein besonderer Moment war die Segnung der vier kunstvoll gebundenen Erntekronen – je eine aus jedem Viertel Oberösterreichs. Der feierliche Einzug der Kronen unter Blasmusikklängen in den Dom war ein beeindruckendes Bild und Ausdruck gelebter Tradition.

„Auch wenn wir uns in der modernen Gesellschaft in vielen Bereichen unabhängig von äußeren Einflüssen gemacht haben, so zeigt sich dennoch, wie angewiesen wir Menschen auf das Wohlwollen der Natur und auch unserer Mitmenschen wir sind. Gesät haben wir ein Korn, geerntet ein Wunder. Und so ist ist jedes Jahr die Zeit der Dankbarkeit, wenn die Ernte eingebracht ist und die Natur zu Ruhe kommt. Die Bitte und der Dank für das tägliche Brot, trotz allen Überflusses, ist nach wie vor eine gültige und stimmige Haltung. Das Christentum, sowie auch die Landwirtschaft bereiten den Boden für die Saat von morgen“, so Bischof Manfred Scheuer in seiner Predigt, verbunden mit der Bitte „dem Göttlichen Raum zu geben und für die Geschenke des Lebens offen zu bleiben.“

Das Fest machte deutlich: Ernte ist nicht selbstverständlich. Sie ist das Ergebnis harter Arbeit, aber auch abhängig von Wetter und Natur. „Erntedank bedeutet auch, jenen zu danken die

tagtäglich für unsere Lebensmittel sorgen. Gerade in Zeiten von sich verstärkenden Wetterextremen wie Gewitterstürmen, Hagel oder lokalen Hochwasser-Ereignissen wird uns bewusst, wie fragil eine gute Ernte sein kann. Heuer blieben wir in Oberösterreich von einigen Ausnahmen abgesehen von Wetterextremen zum Glück verschont. Auch dafür gilt es dankbar zu sein“, betonte Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Waldenberger.

Nach dem Gottesdienst lud der Schmankerlmarkt zum Verweilen ein. Die Besucher konnten sich durch die Vielfalt bäuerlicher Produkte kosten – von herzhaft bis süß – und mit den Bäuerinnen und Bauern ins Gespräch kommen. „Wir zeigen hier, wie aus hochwertigen Rohstoffen echte Köstlichkeiten entstehen. Die Resonanz war großartig – bei bestem Wetter und großem Besucherandrang war das Fest ein voller Erfolg“, freut sich Johanna Haider, Vorsitzende des Bäuerinnen-Ausschusses in der Landwirtschaftskammer OÖ. Auch für die kleinen Gäste war gesorgt: Bei der Station der Seminarbäuerinnen konnten Kinder das Thema Milch mit allen Sinnen erleben – das „Buttershaken“ war ein Erlebnis, das den Kindern sichtlich Spaß machte. Danach konnten die Kids die selbst gemachte Butter auf ein Brot streichen und genießen.

Bildtext: Erntedank im Linzer Mariendom mit (v.l.): Michaela Sommer (Bäuerinennbeiträtin Linz/Linz-Land), Monika Rendl (Vorsitzende der Bäuerinnen Bezirk Ried) LK-Vizepräsidentin Rosemarie Ferstl, Bianca Huber (Vorsitzende der Bäuerinnen Bezirk Schärding), Kammerdirektor Mag. Karl Dietachmair, LH Mag. Thomas Stelzer, Bischof Dr. Manfred Scheuer, LK-Präsident Franz Waldenberger, ÖR Johanna Haider (Vorsitzende des Bäuerinnenbeirates), Ing. Margit Ziegelbäck (Vorsitzende der Bäuerinnen Bezirk Wels/Wels-Land) und Kammerrätin BR Johanna Miesenberger.
Bildnachweis: LK OÖ; Abdruck honorarfrei

Rückfragenkontakt: Mag. Anita Stollmayer, T +43 50 6902-1491, medien@lk-ooe.at